

# Spaziergänge durch fremde Gärten

Vernissage der Berliner Künstlerin Jutta Votteler in der Galerie N – Aufwändige Farbradierungen

Die Berliner Künstlerin Jutta Votteler lädt ab heute, Freitag, in der Dahner Galerie N zu Spaziergängen durch fremde Gärten und Landschaften ein. Aufwändige Farbradierungen der Künstlerin warten in den Ausstellungsräumen der Kunstvereinigung Wasgau auf ihre Entdecker. Die Vernissage in Anwesenheit der Künstlerin beginnt am heutigen Freitag, 19.30 Uhr.

„Was mich antreibt ist das Vorhandensein von Magie und Schönheit in einer vergänglichen und harten Welt“, schreibt Votteler selbst über ihre künstlerische Arbeit. In einem Spiel aus Farbe und Form versuche sie, das Bild der Wirklichkeit aus der Alltäglichkeit herauszulösen und es in den Raum der Poesie zu erheben. Im Kern bewegt sich ihre Fantasie zwischen Abstraktion und Naturerlebnis, was sie selbst lieber als „Naturverehrung“ bezeichnen würde.

Die 1959 in Ludwigshafen gebore-



**Jutta Votteler aus Berlin zeigt in der Galerie N ihre aufwändigen Farbradierungen.**

FOTO: KADEL-MAGIN

ne Künstlerin studierte Kunsterziehung und Germanistik an der Mainzer Universität und spezialisierte sich

früh auf den Farbholzschnitt sowie die Farbradierung. Seit 1991 ist sie freischaffend tätig und hatte in den

90er Jahren einen Lehrauftrag an der Kaiserslauterer Universität. Seit 2001 lebt sie in Berlin. Ihre Radierungen wurden in vielen Ausstellungen weltweit gezeigt. Unter anderem kann Votteler auf Ausstellungen in Paris, Tokio, San Francisco, Stockholm, Straßburg, Berlin oder Frankfurt verweisen.

Regelmäßig zeigt sie aber auch ihre Kunst in der pfälzischen Heimat. So auch am heutigen Freitag, wenn sie im Alten Rathaus der Stadt Dahn, der Galerie N, einen Querschnitt ihrer Radierungen präsentieren wird. Zusätzlich hat sie noch Porzellanarbeiten mitgebracht, die nach ihren Vorlagen in der Manufaktur Tettau (Oberfranken) gefertigt wurden.

## INFO

Die Vernissage am Freitag beginnt 19.30 Uhr. Die Künstlerin selbst wird in ihre Arbeit einführen. Anschließend ist bis 22. November mittwochs, donnerstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. (kka)

## Quelle

Ausgabe	Die Rheinpfalz - Pirmasenser Rundschau - Nr. 246
Datum	Freitag, den 23. Oktober 2015
Seite	18